

15.07.2009 – 10:00 Uhr

hotelleriesuisse setzt noch stärker auf Nachhaltigkeit

Bern (ots) -

Der Unternehmerverband der Schweizer Hoteliers baut sein jahrelanges Engagement für eine nachhaltige Hotellerie weiter aus. Die Verbandsleitung verabschiedete ein entsprechendes Strategiepapier, das die Basis für umfassende, längerfristig angelegte Massnahmen bildet. Vorrangiges Ziel sind die Steigerung der Ressourceneffizienz und Umweltverträglichkeit in der Hotellerie und damit die Stärkung ihrer Wettbewerbsfähigkeit.

hotelleriesuisse, der Unternehmerverband der Schweizer Hoteliers, verstärkt seine Aktivitäten im Bereich der Nachhaltigkeit und will ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortliches Handeln weiter in der Branche verankern. Das kürzlich verabschiedete Strategiepapier "Nachhaltigkeit als Chance für die Schweizer Hotellerie" trägt der besonderen Situation von Hotellerie und Tourismus Rechnung. Ökonomisch gesehen stellt der Tourismus in vielen Regionen den zukunftssträchtesten Wirtschaftssektor dar. Gleichzeitig beeinflusst er in diesen Regionen das soziale und ökologische Gleichgewicht auf zum Teil einschneidende Weise. Auf ökologischer Ebene ist der Tourismus gleich doppelt gefordert: Einerseits als "Opfer", dessen enorm wichtige Wettbewerbsvorteile - intakte Natur und günstige klimatische Bedingungen - zunehmend in Gefahr sind. Andererseits trägt auch die Schweizer Tourismuswirtschaft zum CO₂-Ausstoss bei.

Steigerung der Ressourceneffizienz und Rentabilität

Das Bewusstsein für diese Herausforderungen ist in der Hotellerie zwar verbreitet: Zahlreiche engagierte Hoteliers setzen sich mit grossem Engagement für eine nachhaltige Unternehmensführung ein. Insgesamt besteht aber nach wie vor Optimierungspotenzial - insbesondere auf ökologischer und ökonomischer Ebene. Hier setzt die Nachhaltigkeitsstrategie von hotelleriesuisse an, welche in erster Linie die Steigerung der Ressourceneffizienz und der Rentabilität in der Branche verfolgt. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den natürlichen Ressourcen entspricht dem Gästebedürfnis nach "sanftem" Tourismus und führt zugleich zu einer Senkung bei den Betriebskosten. Der Energieverbrauch fällt vor allem bei Heizöl, Elektrizität und Erdgas an und stellt einen relevanten Kostenfaktor in der Hotellerie dar: Ein durchschnittliches 3-Sterne-Stadthotel mit 50 Zimmern muss zum Beispiel mit jährlichen Energiekosten von deutlich über 100'000 Franken rechnen. Berücksichtigt man den Unterhalt und den Betrieb der Anlagen, so verdoppelt sich der Aufwand nahezu.

Vision und Strategie von hotelleriesuisse

Eine ausgeglichene Energiebilanz ist für die Verbesserung der Zukunftsperspektiven und der Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Hotellerie entscheidend. Um die Vision "Klimaneutrale Ferien in der Schweiz" zu verwirklichen, hat hotelleriesuisse drei strategische Stossrichtungen definiert: Sensibilisierung der Mitglieder in Fragen des nachhaltigen Umgangs mit natürlichen und fossilen Ressourcen, Unterstützung der Branche bei der Verbesserung der Energiebilanz

sowie Schaffung von Anreizen zur Steigerung der Energieeffizienz und Senkung des CO₂-Ausstosses. Bei der Konzeption und Umsetzung der Massnahmen - etwa im Rahmen des KMU-Modells der Energieagentur der Wirtschaft EnaW oder beim Relaunch der Energieeffizienzplattform www.hotelpower.ch - arbeitet der Verband eng mit Fachspezialisten aus Bundesämtern, Partnerorganisationen, Privatwirtschaft und Wissenschaft zusammen. Zu den bereits eingeleiteten Projekten gehören die Bildung von Energie-Benchmarkgruppen für Mitgliederhotels, die Aufnahme von Energiespezialisten in das Beraternetzwerk von hotelleriesuisse, die Intensivierung der Partnerschaft mit der BKW FMB Energie AG und Romande Energie, die Ergänzung der Lerninhalte in den Kursangeboten von hotelleriesuisse mit dem Modul "Energie und Umwelt", die stärkere Gewichtung der Nachhaltigkeit in der Schweizer Hotelklassifikation sowie die Weiterentwicklung der Kriterien für den im Rahmen des Milestone verliehenen Sonderpreises "Nachhaltigkeit".

Nachhaltigkeit als strategische Stossrichtung im Tourismus

Ressourceneffizienz und Umweltverträglichkeit sind Anliegen, die hotelleriesuisse gemeinsam mit den übrigen touristischen Organisationen als strategische Stossrichtung definiert hat. Mit der Unterzeichnung der "Nachhaltigkeitscharta des Schweizer Tourismus" am Schweizer Ferientag vom 3. April 2009 hat sich hotelleriesuisse zur Nachhaltigkeit auf den drei Ebenen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft bekannt, wobei die Umwelt am meisten Gewicht erhält. Der Verband nimmt diese Verpflichtung ernst und wird sein Bekenntnis auf der Basis des Strategiepapiers "Nachhaltigkeit als Chance für die Schweizer Hotellerie" in die Tat umsetzen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hotelleriesuisse (Rubrik «Wir über uns»/«Nachhaltigkeit»).

Kontakt:

hotelleriesuisse
Nora Fehr
Leiterin Kommunikation
Tel.: +41/31/370'42'80
Mobile: +41/79/310'48'32
E-Mail: nora.fehr@hotelleriesuisse.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004113/100586731> abgerufen werden.